

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 06. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr
am Donnerstag, den 06.02.2020
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann Burfeind

Mitglieder

Herr Gerhard Brunkhorst

Herr Hartmut Goebel

Herr Diedrich Höyns

Frau Noreen Petersen

Herr Jörg Schuschke

Herr Sönke Siemers

stelly. Gemeindedirektor

Herr Ralf Blanken

von der Verwaltung

Frau Nina Gall, Fachbereichsleitung

Herr Dietmar Keller, Bauhofleiter

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Holger Wilkening

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 08.
April 2019 sowie über die Sitzung vom 21.10.2019
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2020
- 7 Investitionsprogramm 2019 - 2023
- 8 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 08. April 2019 sowie über die Sitzung vom 21.10.2019

Gegen Form und Inhalt der Protokolle werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll über die Sitzung vom 08. April 2019 wird bei drei Enthaltungen, das Protokoll über die Sitzung vom 21.10.2019 bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Endausbau Alpershausener Weg

Die Maßnahme verzögert sich. Für die Zustandserfassung des Regenwasserkanals wurde eine Kanalfilmung veranlasst. Die Aufnahmen werden vom Ingenieurbüro geprüft. Auf Nachfrage von Herrn Siemers informiert Frau Gall, dass bisher keine Bauausführungsfristen festgesetzt wurden, da das Ingenieurbüro noch mit den Vorarbeiten befasst ist. Fristen werden mit den bauausführenden Firmen abgestimmt.

Sanierung Wassermühle

Nachfolgend zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus war der Presse zu entnehmen, dass bereits ein Planer verpflichtet wurde. Dies ist lt. Frau Gall nicht der Fall. Es liegt lediglich eine Liste mit Planern vor. Ein unverbindliches Vorgespräch für die Grundlagenermittlung mit einem auf der Liste genannten Planer wurde vereinbart.

Laubcontainer

Im Herbst 2019 wurden seitens der Gemeinde Laubcontainer an drei Standorten aufgestellt. Herr Keller berichtet von positiven Erfahrungen. Insgesamt wurden fünf Container gefüllt, Fremdkörper wurden nicht abgelegt. Es ist vorgesehen, dieses Angebot auch im Herbst 2020 vorzuhalten. Herr Keller weist darauf hin, dass die Container in Absprache mit der Deponie abgefahren werden und daher die Standzeiten der vollen Container variiert.

Einbau von Schwellen (Mühlenbrücke, Kaiserweg)

Wie angekündigt wurden inzwischen die Schwellen zur Geräuschreduzierung an der Mühlenbrücke montiert. Ebenfalls wurden diese im Kaiserweg eingebaut. Herr Burfeind regt an, an der Mühlenbrücke auch aus Richtung des Rathauses kommend Schwellen einzubauen. Die Herren Höyns und Keller weisen darauf hin, dass aufgrund des Kopfsteinpflasters der Aufbau aufwendiger sein wird. Die Umsetzung an dieser Stelle ist zu prüfen.

zu 6 Haushalt 2020

1 11108 13 Unbebaute Grundstücke

Im Sachkonto 4312000 ist die Weiterleitung der Infrastrukturabgabe an die Samtgemeinde berücksichtigt.

1 54100 00 Straßen

Die neben dem Basisbetrag von 40.000 € enthaltenen Maßnahmen werden von Herrn Keller erläutert. Hinzu kommen Maßnahmen, die für 2019 geplant jedoch nicht ausgeführt werden konnten (Industriestraße, 2. BA Zum Fahnenholz). Der Vorsitzende bittet darum, die Ausbesserung des Heinrich-Behnken-Weges (Höhe Wesche) zusätzlich aufzunehmen. Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss, die Deckenerneuerung 1. BA Ostlandstraße (60.000 €) in 2020 nicht auszuführen.

1 54500 00 Straßenreinigung/Straßenbeleuchtung

Herr Schuschke verweist auf das Verbot zum Betrieb von HQL-Leuchten und möchte wissen, ob diese Leuchtmittel noch im Einsatz sind. Herr Keller schätzt die Anzahl auf ca. 100 Stück. Der Austausch verläuft sukzessive.

1 55100 01 Öffentliche Grünanlagen

Herr Höyns spricht die Fläche des ehemaligen Spielplatzes in der Feldstraße an und möchte wissen, ob die Ausstattung mit Bank etc. eingeplant ist. Mittel hierfür sind lt. Herrn Keller im Basisbetrag enthalten.

Bushaltestelle Bahnhofstraße

Herr Höyns spricht die nicht zufriedenstellende Ausstattung der Bushaltestelle Höhe KiK/Kretschmann an. Aufgrund der nicht zur Verfügung stehenden Privatflächen ist ein inklusiver Ausbau der Haltestelle einschl. Wartehäuschen nicht möglich. Auch eine Verlegung der Haltestelle wäre unglücklich. Eine Lösung käme lediglich mit dem Einzug des Rathauses in die ehemalige Volksbank in Frage. Herr Burfeind merkt an, dass dies aufgrund der Nähe zum Busbahnhof nicht sinnvoll wäre. Herr Burfeind regt an, mit dem neuen Eigentümer der KiK-Fläche Kontakt aufzunehmen. Eventuell besteht bei diesem Gesprächsbereitschaft hinsichtlich der Veräußerung einer Teilfläche.

1 55100 02 Rad- und Wanderwege

Für die Ausbesserung der Wege am Golfplatz usw. ist der Ansatz von 25.000 € auf 20.000 € zu kürzen. Insbesondere beinhaltet die Maßnahme die Beseitigung der Unebenheiten im Bereich des Spurplattenweges wegen des starken Wurzelwuchses.

1 55200 01 Gräben und Rückhaltebecken

Zur Verbesserung der Erreichbarkeit des Regenrückhaltebeckens im Frankenweg soll die Zaun-/Toranlage erneuert werden. Weiterhin ist die Erneuerung der Pflasterung am Einlauf des Beckens notwendig. Aufgrund der Örtlichkeiten ist hier eine Fachfirma zu beauftragen.

1 55400 00 Kompensations- und Waldflächen

Die Kostenstelle wurde neu eingerichtet. Der hohe Ansatz von 100.000 € begründet sich auf die im Zusammenhang mit den Bebauungsplänen Nord II und III erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen (Anlegen von Flächen, Aufbau von Wildzäunen etc.). Ob die Mittel tatsächlich in dieser Höhe benötigt werden, ist abzuwarten.

1 57301 00 Bauhof

Die Unterhaltung des beweglichen Vermögens berücksichtigt neben dem Basisbetrag die Anschaffung zahlreicher Geräte. Herr Höyns regt an, ein jährliches Budget einzusetzen, welches vom Bauhofleiter zu verwalten ist. Eine Auflistung der Anschaffungen wäre damit entbehrlich. Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu. Ab 2021 ist für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens ein Budget von 10.000 € einzupflegen.

1 57301 01 Gebäude Bauhof

Die beantragte Maßnahme „Herrichtung Sanitäranlagen, Trockungsraum, Personalraum 75.000 €“ wird von Herrn Keller erläutert. Aufgrund der Anzahl der Mitarbeiter (zzt. 14 zzgl. Aushilfen) ist der vorhandene Aufenthaltsraum zu klein geworden. Duschen sowie ein Trocknungsraum für Kleidung etc. sind derzeit nicht vorhanden. Umgesetzt werden kann diese Maßnahme unter Einbeziehung des Obergeschosses. Vieles kann in Eigenleistung des Bauhofes ausgeführt werden (z.B. Heizung, Tro-

ckenbau). Frau Gall merkt an, dass die Voraussetzungen für einen Bauantrag (Brandschutzkonzept, Statik etc.) zu prüfen sind. Abschließend kommt der Ausschuss überein, in 2020 einen Ansatz für die Planung etc. von 30.000 € vorzusehen. Weitere Mittel wären für 2021 einzustellen. Weiterhin wird der Ansatz für ein Hallenrolltor (7.300 €) gestrichen.

3 25200 02 Gebäude Wassermühle

Für die Bekämpfung des Ratten- und Holzwurmbefalls sind insgesamt 15.000 € vorgesehen. Frau Gall wird prüfen, ob die Schädnerbeseitigung eventuell in die Sanierungsmaßnahme einbezogen werden kann oder ob hierfür sogar Fördermittel in Anspruch genommen werden können. Der Ansatz sollte vorsorglich im Haushalt verbleiben, um handlungsfähig zu sein.

3 28100 03 Gebäude Heimathaus mit Nebengebäuden

Die Herstellung des Kräutergartens basiert auf einem Ratsbeschluss. Zusätzlich sind die Außenbeleuchtung sowie ein morscher Balken am Backhaus zu erneuern.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt des Haushalt 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Investitionsprogramm 2019 - 2023

Einbruchmeldeanlage Bauhof

Infolge des Einbruches (Schaden ca. 20.000 €) und wegen der vorhandenen Sachwerte wird von Herrn Keller der Einbau einer Einbruchmeldeanlage als sinnvoll erachtet. Seitens der Versicherung sind diesbezüglich keine Forderungen geäußert worden. Der Ausschuss streicht diese Investition (6.000 €).

Winterdienstgeräte etc.

Herr Keller informiert, dass u.a. eine Umrüstung der kleinen Kehrmaschine vorgesehen ist, um das Fahrzeug flexibler nutzen zu können. Diese könnte dann bei Ausfall den Kubota ersetzen. Der Ausschuss spricht sich für die Übertragung der Gesamtinvestition von 24.000 € ins Folgejahr (2021) aus.

Schneeräumschild und Salzstreuer MAN-Lkw Bauhof

Beide Investitionen werden gestrichen.

RW-Kanal Birkenweg

Aufgrund des akuten Handlungsbedarfs sind für 2020 Planungskosten (75.000 €) vorgesehen. Die Umsetzung erfolgt in 2021 (300.000 €). Herr Höyns erläutert die Maßnahme. Die Samtgemeinde plant den Bau einer neuen Abwasserleitung in diesem Bereich; evtl. könnten beide Maßnahmen verbunden werden.

RW-Kanal Alte Dorfstraße, Speckenstieg, Heinrich-Behnken-Weg

Wegen des umfangreichen Klärungsbedarfs (Vorfluter, Nutzung von Privatgrundstücken etc.) ist die Maßnahme nach Einschätzung von Herrn Höyns um ein weiteres Jahr zu schieben. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Endausbau Alpershausener Weg und Heerweg

Herr Höyns möchte wissen, ob die veranlasste Kanalfilmung im Alpershausener Weg finanzielle Auswirkungen nach sich zieht. Frau Gall erklärt, dass der Ansatz von 560.000 € den Endausbau bein-

haltet. Inwieweit Maßnahmen am Regenwasserkanal erforderlich sind, wird die laufende Prüfung ergeben.

Sanierung Hansestraße I. BA

Herr Höyns regt an, die Maßnahme auf 2022 zu schieben. Aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten und Abstimmungen (Bestandsaufnahme Kanäle, Verkehrsleitung/einseitige Bauausführung etc.) ist eine Umsetzung in 2021 nicht realistisch. Die Anwesenden schließen sich dieser Auffassung an und sprechen sich dafür aus, die Bestandsaufnahme/Kanalfilmung etc. bis zum Brückenbauwerk Hansestraße vorzusehen.

Geschwindigkeitsmessgeräte

Die vorhandenen Geräte sind abgängig. Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar.

Straße und Parkplätze C-Anlage

Nach Einschätzung von Herrn Höyns ist mit der Fertigstellung der C-Anlage frühestens in 2021 zu rechnen. In 2020 werden lediglich Planungskosten anfallen. Der Ausschuss stimmt ab, in 2020 Planungskosten in Höhe von 10.000 € und in 2021 weitere 80.000 € einzusetzen.

Erschließung Baugebiet Im kleinen Felde

Der Rat wird voraussichtlich Ende Februar den Satzungsbeschluss fassen, sodass im Anschluss die Erschließungsarbeiten ausgeschrieben werden können. Frau Gall merkt an, dass im Verwaltungsausschuss nochmals über die Vergabemodalitäten zu sprechen ist.

RRB Nord III

Der Planungsauftrag ist vergeben. Zurzeit wird das Bodengrundgutachten erstellt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2019 – 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Fragen und Anregungen

Herr Goebel erkundigt sich, ob die Sperrung der Verbindung Ringstraße/Hohe Luft aufgehoben werden kann. Es ist wiederholt vorgekommen, dass der Krankenwagen im Rahmen eines Notfalls Probleme hatte, den Einsatzort anzufahren. Die Zufahrt über die Hohe Luft ist lt. Auffassung von Herrn Goebel für Ortsunkundige missverständlich. Frau Gall sieht die Zuständigkeit beim Verwaltungsausschuss, da dieser die Sperrung veranlasst hat.

Herr Burfeind berichtet über katastrophale Zustände im hinteren Bereich der Karl-Benz-Straße. Es werden regelmäßig Lkw-Auflieger dort abgestellt, weiterhin sind zahlreiche Hinterlassenschaften und Müll zu finden. Eventuell ist auch über eine Sperrung dieses Bereiches nachzudenken. Frau Gall regt eine Prüfung der Beschilderung an. Für Maßnahmen zur Überwachung des ruhenden Verkehrs ist die Polizei hinzuzuziehen. Herr Keller informiert, dass in Teilbereichen bereits ein Halteverbot eingerichtet ist. Herr Burfeind hofft auf eine Verbesserung der Situation mit Einrichtung des Grünschnittsammelplatzes.

Die Sitzung wird um 19.40 Uhr geschlossen.

gez. Burfeind
Vorsitzender

gez. Gall
Fachbereichsleiterin

gez. Müller
Protokollführerin